Kran-Einsatz

zu treffende Maßnahmen

- Stellplatz so nah wie möglich an der zu bewegenden Last freihalten.
    - endgültige Festlegung des Aufstellungsorts nur zusammen mit dem Kranführer
    - enormer Platzbedarf: Abstützbreiten von über 6 Metern sind keine Seltenheit
    - Bereich um den Kran als „Bewegungsraum“ freihalten, Ablageplatz für die Last einplanen
    - Zufahrt zum Stellplatz freiräumen/freihalten
    - Untergrund muss ausreichend tragfähig sein; nicht auf Bürgersteigen möglich, auf Brücken nur eingeschränkt oder auch gar nicht
- Bei Inbetriebnahme des Krans den Aktionsradius absperren/durch Posten sichern, dort kein Aufenthalt außer den unbedingt notwendigen Personen (die z.B. die Last mittels Seil führen)

besondere Gefahren

- schwebende Lasten

Allgemeine (Vorgehens-)Hinweise

- Aufgrund des Fahrzeuggewichts kann der Kran die Einsatzstelle evtl. nicht auf direktem Weg, sondern nur über Umwege erreichen (z.B. Brücken)
- Verunfallte LKWs die geborgen werden sollen müssen i.d.R. entladen werden bevor diese mit dem Kran bewegt werden können

Quellenangabe

- Private Kran-Unternehmen statt Feuerwehr-Kran von Michael Hoffmann, Feuerwehr-Magazin, 11.01.2016
- B4-Lehrgang 2013 an der Berliner Feuerwehr- und Rettungsdienst-Akademie

Stichwörter

Autokran, Mobilkran